



Kirchheim.

Gemeinde Kirchheim b. München • Münchner Str. 6 • 85551 Kirchheim



Per E-Mail

Johannes Pinzel

Geschäftsleiter

Münchner Str. 6,

Tel: 089/90909-9200

Fax: 089/90909-9201

johannes.pinzel@kirchheim-heimstetten.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Mo: 14:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen



Ihr Zeichen

Ihr Schreiben/Anruf vom

02.05.2021 (E-Mail)

Datum

07.05.2021

Ihr Antrag auf Informationszugang vom 02.05.2021

Anlagen: 1

Sehr ,

wir kommen zurück auf Ihren im Betreff genannten Antrag.

Nach dem 15.11.2019 haben keine Abstimmungen und dergleichen stattgefunden.

Dem Schreiben haben wir eine Stellungnahme des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forst Ebersberg vom 21.02.2020 beigelegt.

Von einer Kostenerhebung für diese Amtshandlung sehen wir ab.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Maximilian Böttl
Erster Bürgermeister

Postanschrift:

Gemeinde Kirchheim b. München
Münchner Straße 6
85551 Kirchheim
Tel +49 89/ 90 90 9 -0
Fax +49 89/ 90 90 9 -31
gemeinde@kirchheim-heimstetten.de
www.kirchheim-heimstetten.de

Bank:

VR Bank Münchner Land
Kreissparkasse Kirchheim
UniCredit-HVB München
Münchner Bank Heimstetten
Postbank München

IBAN:

DE84 7016 6486 0002 8088 46
DE23 7025 0150 0390 2501 32
DE56 7002 0270 0047 6010 10
DE83 7019 0000 0004 7005 38
DE73 7001 0080 0306 6408 07

BIC:

GENO DE F1 OHC
BYLADEM1KMS
HYVEDEMMXXX
GENODEF1M01
PBNKDEFFXXX

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Ebersberg**
mit Landwirtschaftsschule



Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
Wasserburger Straße 2, 85560 Ebersberg

Landratsamt München
Frankenthaler Straße 5-9
81539 München

Name

Telefon

Telefax

E-Mail

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

4.1-0080/18/VB
18.02.20

Unser Zeichen

AELF EB L 2.2 – 7207 – 1
– 421
184 131 0027

Ebersberg

21.02.20

Neubau landwirtschaftlicher Mastbullenstallungen mit Fahrsilo und Hygieneraum

Antragsteller: [REDACTED]
Bauort: 85551 Kirchheim bei München, Schrankenstraße
Grundstück: Gemarkung Kirchheim, Flurnr. 81

Anlage: 1 Bauakt i. R.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur o.g. Bauangelegenheit nehmen wir wie folgt Stellung.

Die betrieblichen Verhältnisse haben sich gegenüber unserem Schreiben vom 27.06.18 (Ihr Az.: 4.1-0036/18/VB) nicht wesentlich geändert.

Aktuell werden 123,88 ha ldw. genutzte Fläche und 9,01 ha Wald bewirtschaftet. Die Tierhaltung umfasst momentan 84 Mastbullen.

Es handelt sich weiterhin um einen nachhaltig geführten, landwirtschaftlichen Erwerbsbetrieb.

Aus der neuerdings eingereichten Austauschplanung geht hervor, dass nun das südöstlich geplante Gebäude mit einem Hallenteil inkl. südlich angebautem, kleinem Hygiene-raum versehen werden soll. Der in diesem Gebäude geplante Stallbereich soll um den Hallenteil verkleinert werden.

Im Ziel sind also nunmehr $225 + 149 = 374$ Mastbullenplätze vorgesehen.

Im o.g. Hallenteil sollen künftig l.d.w. Maschinen (insbesondere Schlepper und Futtermischwagen), Heu, Stroh und weitere Futtermittel untergebracht werden.

Das Bauvorhaben ist betriebsdienlich, zweckmäßig und angemessen dimensioniert.

Der Standort erscheint geeignet.

Die Voraussetzungen für eine Privilegierung halten wir aus unserer Sicht für gegeben.

Mit freundlichen Grüßen

